

# Nachhaltig. Sicher. Klug.

Haushaltsentwurf 2020 und Finanzplan bis 2023 des Landes Hessen

**Pressekonferenz am 14. Oktober 2019**

Dr. Thomas Schäfer

Hessischer Staatsminister der Finanzen

# Überblick

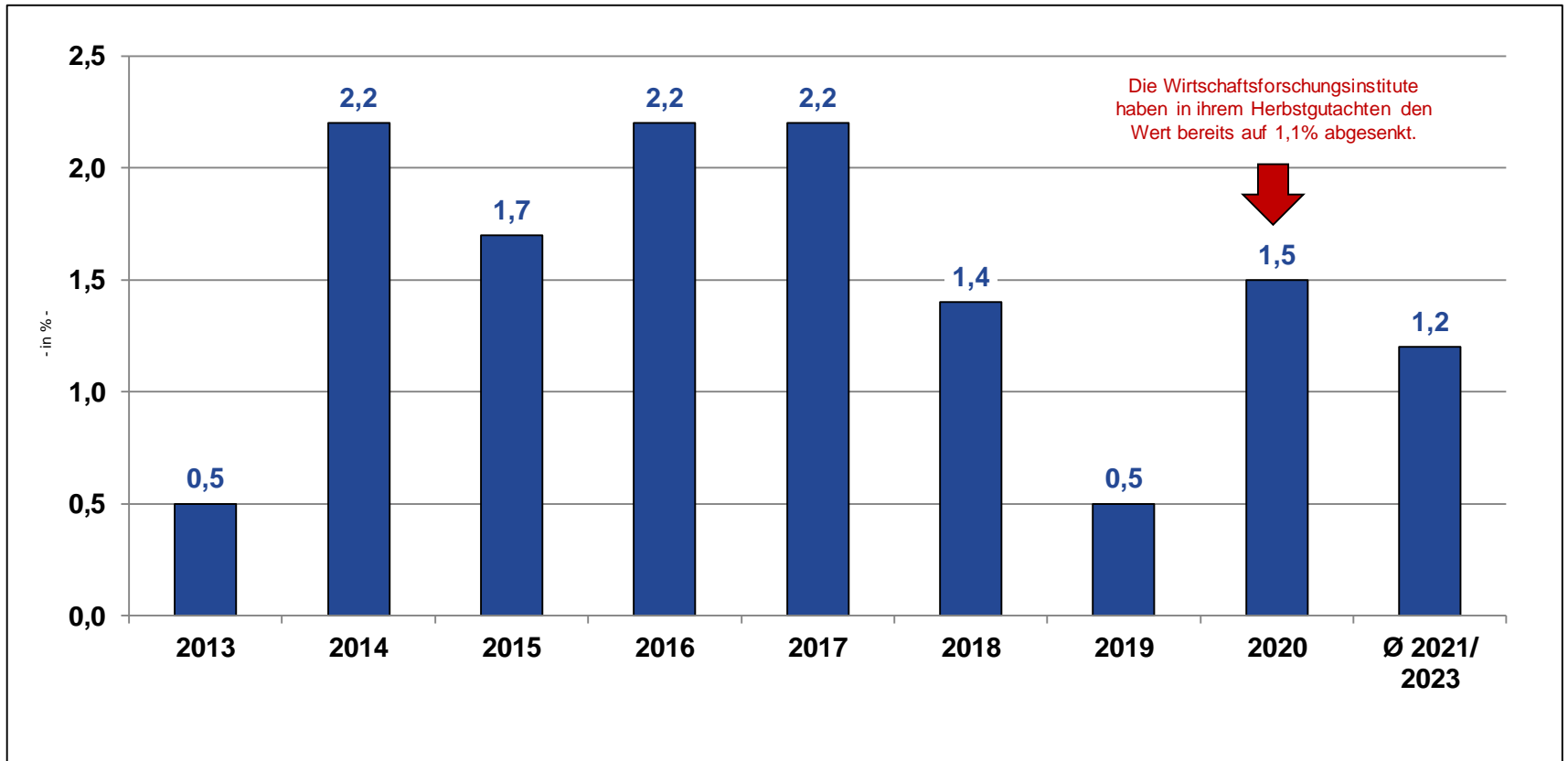
## Nachhaltig. Sicher. Klug.

### Der Haushalt 2020 macht Hessen noch stärker!

- Mit dem Haushaltsentwurf 2020 und der Finanzplanung bis 2023 setzt die Landesregierung in den **zukunftsrelevanten Feldern der Landespolitik erneut inhaltliche Schwerpunkte und Akzente**. Die Landesregierung macht Hessen damit noch stärker für die Zukunft!
- Trotz zusätzlicher Ausgaben und einer etwas schwächeren Steuerdynamik **tilgt das Land auch im kommenden Jahr wieder Schulden in Höhe von 100 Mio. €** und sorgt für künftige Pensionslasten vor. Auch deswegen bleibt Hessen stark!
- Die Landesregierung leistet mit dem im Haushalt 2020 vorgesehenen **Ausgabenwuchs von 6,7%**, den zusätzlichen Leistungen an die Kommunen und der Ausweitung der Investitionen einen **wichtigen finanziellen Impuls zur Unterstützung der konjunkturellen Entwicklung im Land**. **Bis 2023 sind Investitionen in Höhe von rd. 10 Mrd. € geplant**. Auch das stärkt Hessen!
- Aber: Die Finanzierungsrisiken für den Landeshaushalt haben zugenommen. Eine **starke und verantwortungsbewusste Finanzpolitik** muss daher in den kommenden Jahren noch mehr als bislang Ausgaben priorisieren und inhaltliche Schwerpunkte setzen.

# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

## Deutsche Wirtschaft mit Wachstumsdelle im Jahr 2019\*

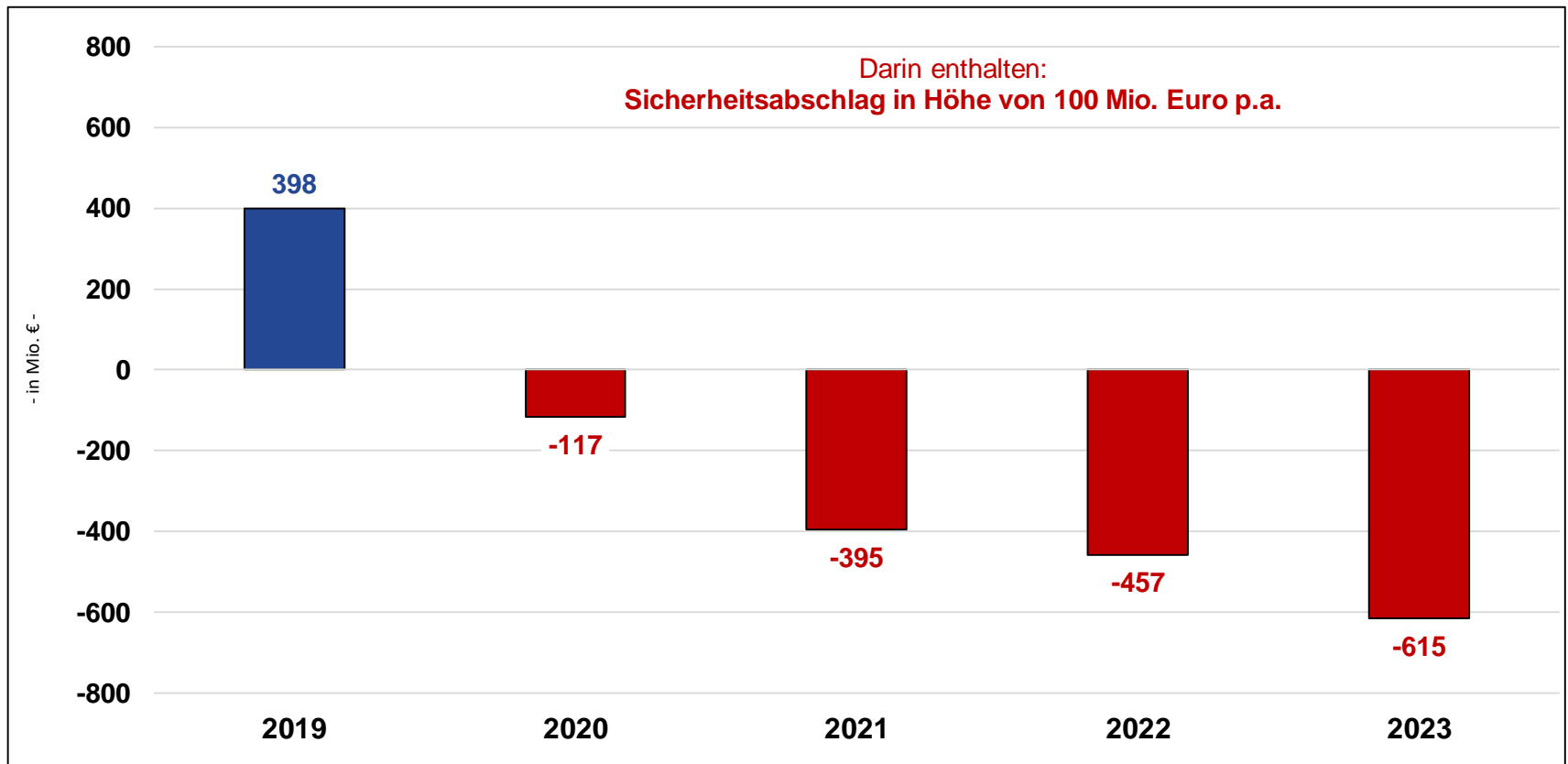


\* Quelle: Statistisches Bundesamt, ab 2019: Frühjahrsprojektion 2019 der Bundesregierung

**offen: Ergebnis der neuen Herbstprojektion der BReg**

# Ergebnis Mai-Steuerschätzung 2019

## Steuerschätzung dämpft künftige Einnahmeperspektiven\*



\* Veränderung gegenüber Finanzplanung 2018 bis 2022

**offen: Ergebnis der Herbst-Steuerschätzung 2019**

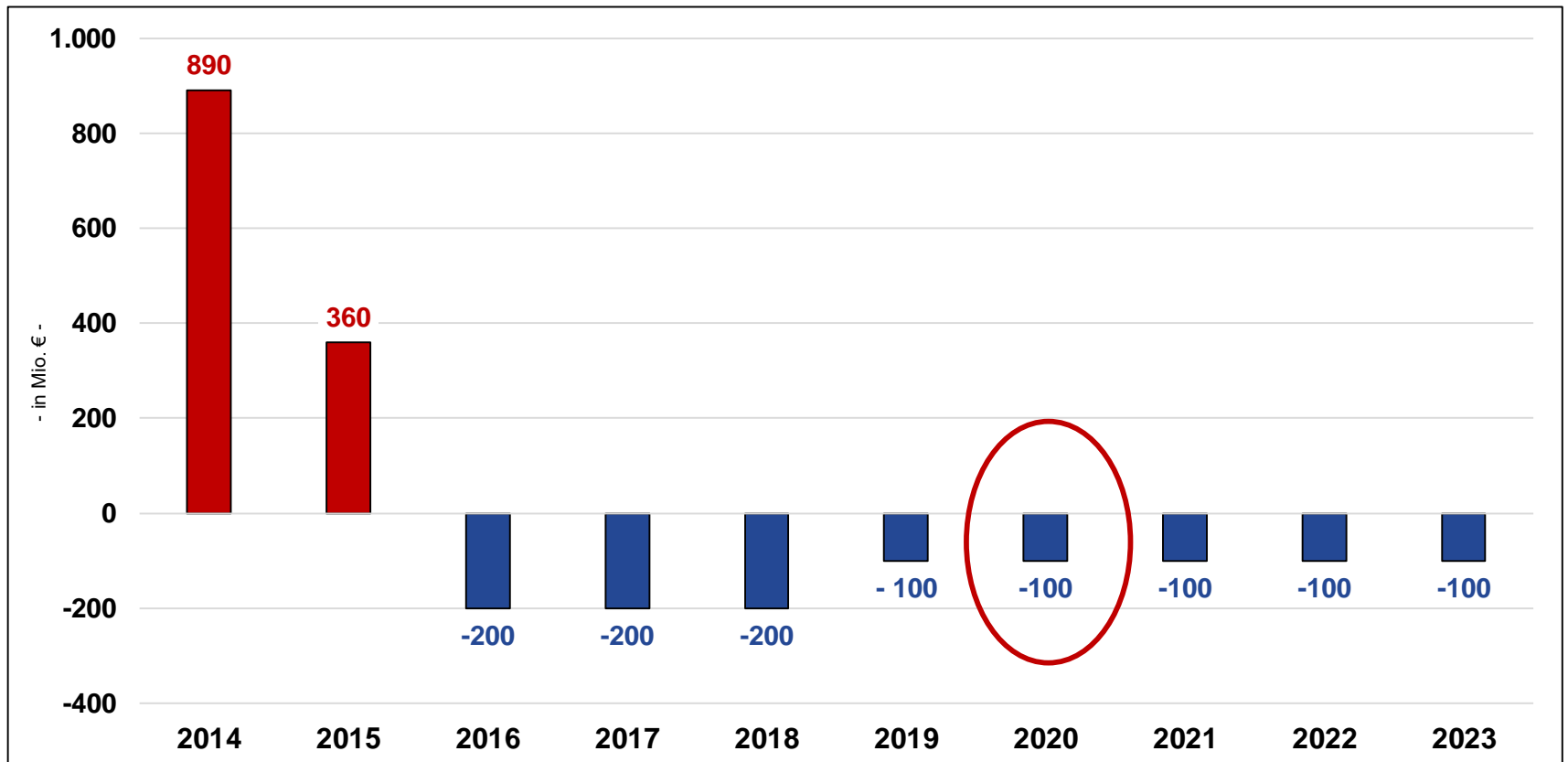
# Politische Festlegungen

## Umsetzung der Maßnahmen des Koalitionsvertrags ab 2020

- CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben in ihrem Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode ein **ehrgeiziges Stärkungsprogramm für Hessen** vereinbart.
- Die Umsetzung der politischen Ziele erfolgt im Rahmen der **Schuldenbremse**. Mit Ausnahme fester Schutzbereiche – Pakt für den Ganzttag, Sozialbudget, Sportförderung sowie Brand- und Katastrophenschutz – stehen alle Vorhaben daher unter Finanzierungsvorbehalt. Ziel bleibt ein weiterer Altschuldenabbau.
- Bereits mit dem Nachtragshaushalt 2019 wurde die umfassende **Digitalisierung des Landes** forciert.
- Mit dem Haushalt 2020 beginnt jetzt die Umsetzung der weiteren Maßnahmen des Koalitionsvertrags.

# Nettokreditaufnahme 2020

**Trotz Konjunkturertrübung – Land baut weiter Altschulden ab**

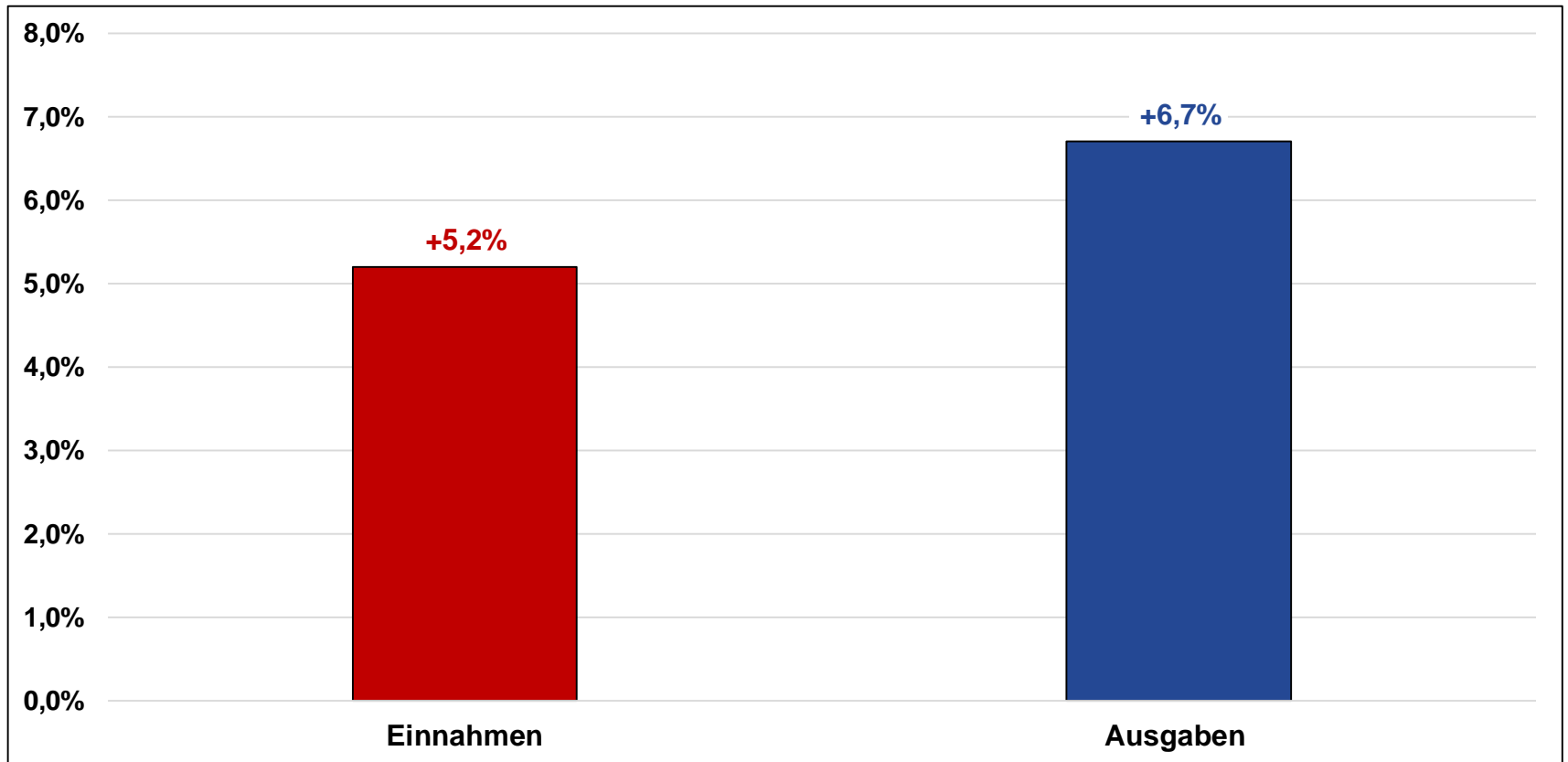


\* bis 2018: Ist-Werte, ab 2019: Planwerte

Aber: Gegenüber der bisherigen Planung wird die Nettotilgung von 200 Mio. Euro auf 100 Mio. Euro p.a. abgesenkt.

# Haushalt 2020

## Kräftiger Ausgabenzuwachs\* 2020 stärkt konjunkturelle Entwicklung

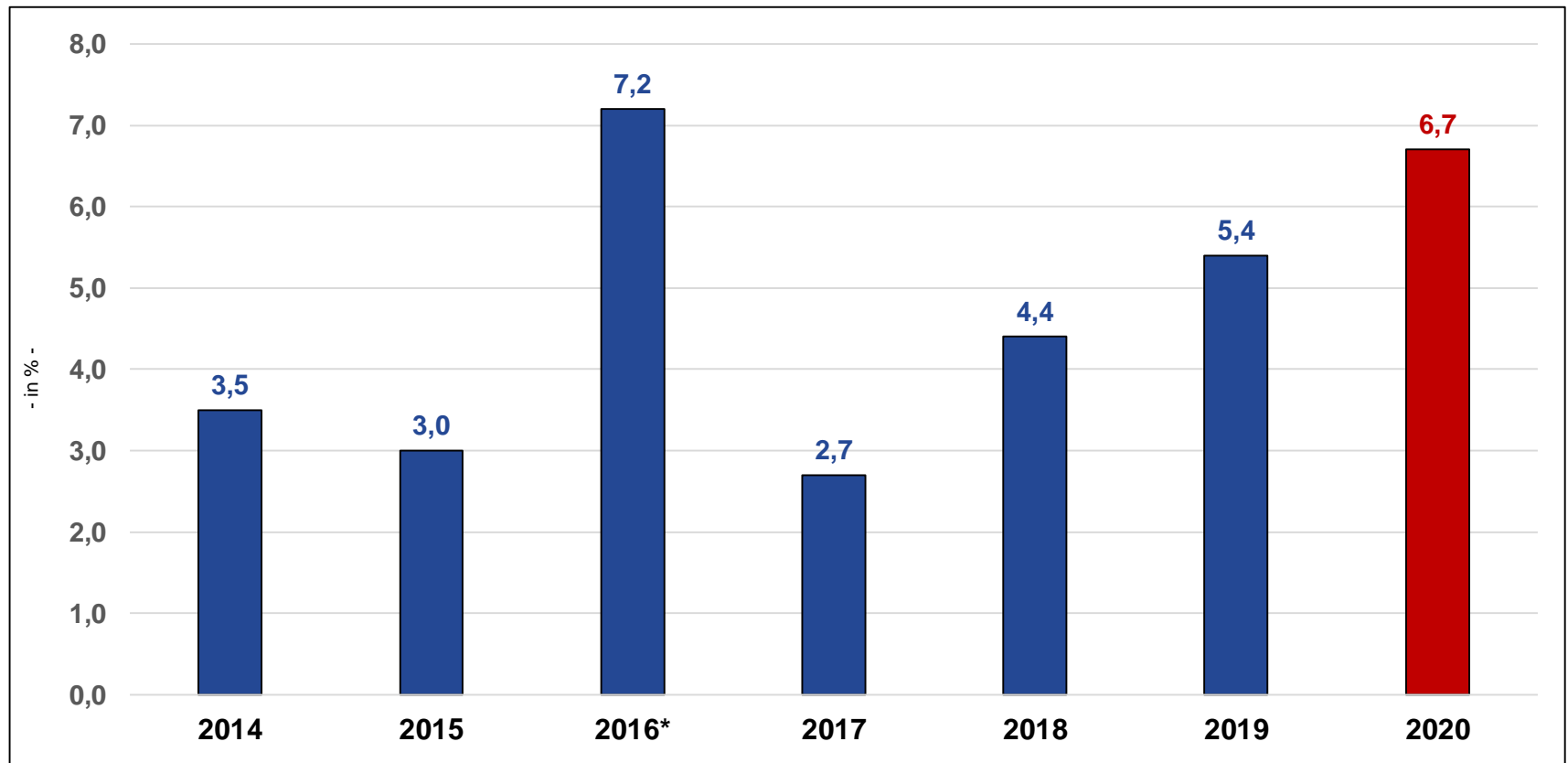


\* ggü. Soll e.N. 2019, Zuwachsrate von Einnahmen und Ausgaben jeweils bereinigt um die Auswirkung der Systemumstellung beim Länderfinanzausgleich.

**Bei der Finanzierung der Mehrausgaben kann das Land auf vorhandene Rücklagen zurückgreifen. Es profitiert damit von der vorausschauenden Finanzpolitik früherer Jahre.**

# Haushalt 2020

## Kräftiger Ausgabenzuwachs\* stärkt konjunkturelle Entwicklung



\* Wachstum der bereinigten Ausgaben nach LFA, der hohe Ausgabenanstieg im Jahr 2016 ist insbesondere der Bewältigung der hohen Flüchtlingsmigration geschuldet.

**Bei der Finanzierung der Mehrausgaben kann das Land auf vorhandene Rücklagen zurückgreifen. Es profitiert damit von der vorausschauenden Finanzpolitik früherer Jahre.**



# Inhaltliche Schwerpunkte

## Hessen stärkt den Klimaschutz

- Für **Klimaschutzmaßnahmen** und die weitere Umsetzung des integrierten Klimaschutzplans werden bis 2023 über 40 Mio. € zusätzlich zur Verfügung gestellt, u.a. für klimafreundliche Mobilität und energetische Stadtsanierung.
- Zur **Bewältigung der Extremwetterereignisse** für **private und kommunale Waldbesitzer** werden bis 2023 zusätzlich 50 Mio. € veranschlagt. Außerdem erhält der **Landesbetrieb Hessen-Forst** in den nächsten Jahren 120 Mio. € um den hessischen Wald dauerhaft zu erhalten und nachhaltig zu bewirtschaften. Insgesamt stellt das Land im Finanzplanungszeitraum über 200 Mio. € zusätzlich für einen gesunden und starken Wald bereit.
- Für eine **CO<sub>2</sub>-neutrale Landesverwaltung** wird mit der Klimaneutralstellung der mobilitätsbedingten Emissionen (Fuhrpark, Flugreisen, Bahnreisen, etc.) begonnen. In den kommenden Jahren werden rd. 7,2 Mio. € für den Kauf von Zertifikaten zum Ausgleich von jährlich 60.000 t Treibhausgas-Emissionen zur Verfügung gestellt.
- Der Bau einer **Pilotanlage zur Herstellung von synthetischem Flugbenzin** (PTL-Anlage) und der **Aufbau eines Kompetenzzentrums für Klima- und Lärmschutz im Luftverkehr** wird mit insgesamt 15,8 Mio. € bis 2023 gefördert.

# Inhaltliche Schwerpunkte

**Hessen stellt für Klimaschutz\* bis 2023 mindestens rund 900 Mio. € bereit**

- in Mio. Euro -	2019	2020	2021	2022	2023	Σ
<b>Klimaschutzplan</b>	70	78	78	79	78	<b>383</b>
<b>Come I u. II sowie höhere Gebäudestandards</b>	23	16	17	28	39	<b>123</b>
<b>CO<sub>2</sub>-neutrale Landesverwaltung</b>	1	1	7	11	11	<b>30</b>
<b>12-Punkte-Plan Wald (Zukunft Wald)</b>	26	45	46	45	45	<b>208</b>
<b>Steigerung Energieeffizienz u. energetische Sanierung kommunaler Gebäude</b>	18	19	19	19	19	<b>92</b>
<b>Sonstiges</b> (z.B. Kauf Emmissionszertifikate, Kompetenzzentrum Klima- und Lärmschutz Luftverkehr)	4	9	12	13	12	<b>50</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>141</b>	<b>168</b>	<b>179</b>	<b>194</b>	<b>204</b>	<b>886</b>

Abweichungen in den Summen durch Runden.

\*ohne Anteil des Landes Hessen an bereits bestehenden steuerlichen Maßnahmen (z.B. Förderung der Elektromobilität).

**Offen: Beteiligung der Länder am Klimaschutzprogramm des Bundes**

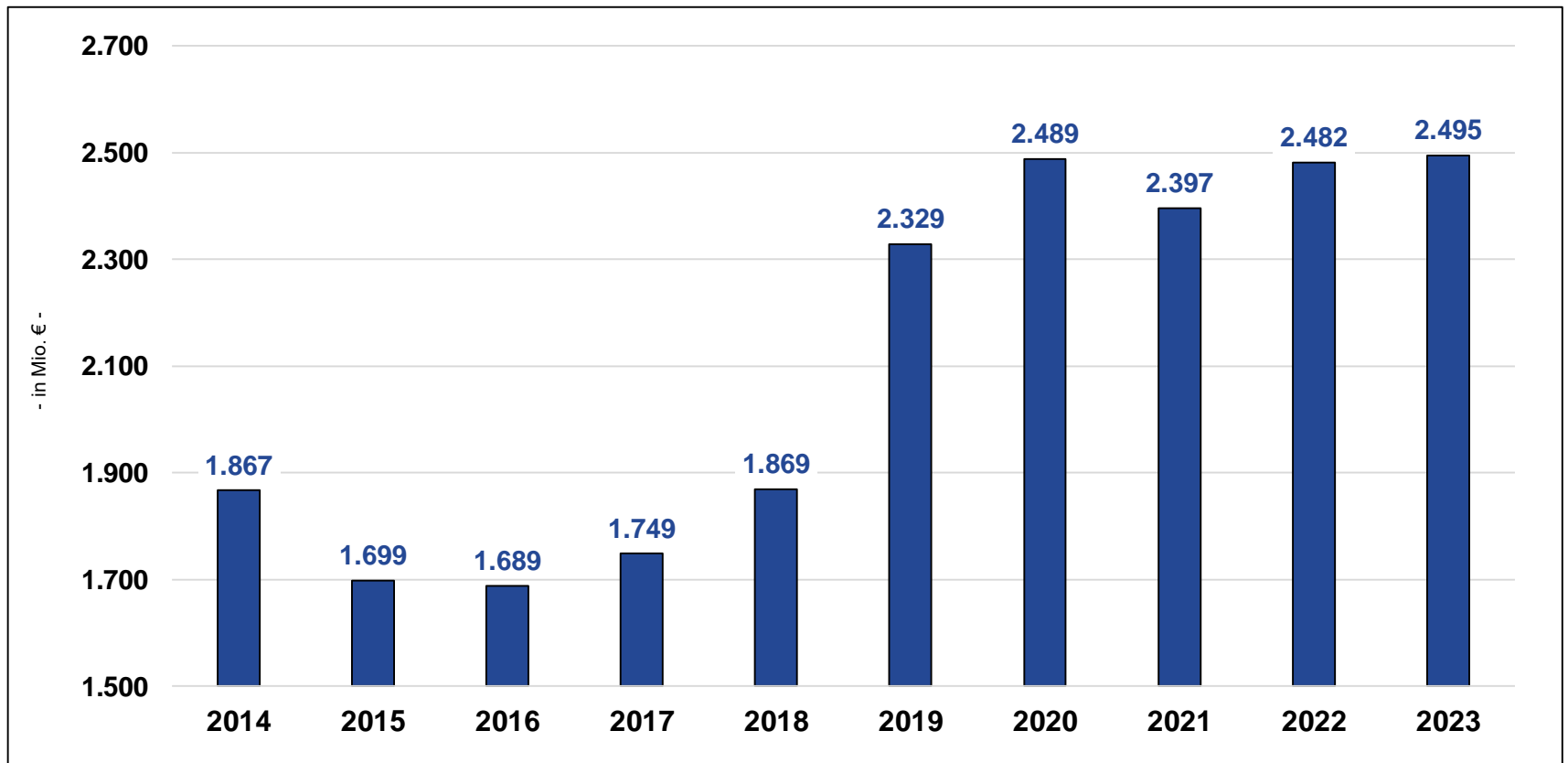
# Inhaltliche Schwerpunkte

## Hessen stärkt seine Investitionen in den Standort

- Für das **Landesstraßenbauprogramm 2020** stehen 124 Mio. € zur Verfügung. Ab dem Jahr 2020 wird erstmalig ein **eigenständiges Radwegebauprogramm** mit einem Volumen von 8 Mio. € veranschlagt.
- Der soziale **Mietwohnungsbau** wird im Jahr 2020 mit einem Bewilligungsvolumen von rd. 161,3 Mio. € gefördert (davon 86,3 Mio. € Landesmittel). Zur Stärkung der **Städtebauförderung** wird im Jahr 2020 ein Bewilligungsvolumen von insgesamt 94,5 Mio. € bereitgestellt.
- Für die geplante Fortsetzung des **Hochschulbauprogramms HEUREKA II** ist bis 2026 eine Erhöhung um insgesamt 250 Mio. € vorgesehen. Das Gesamtvolumen beläuft sich dann auf 1,25 Mrd. € im Zeitraum von 2021 bis 2026.
- Zum **Erhalt des kulturellen Erbes** wird die Kulturbauoffensive HERKULES aufgelegt. Das Bauprogramm ist mit einem Volumen von 150 Mio. € auf 10 Jahre ausgelegt. Zudem werden für notwendige größere **Sanierungsmaßnahmen der 3 Staatstheater** in den Jahren 2020-2024 Mittel in Höhe von 78 Mio. € mobilisiert.
- Zur Förderung von Start-ups im Bereich technologieaffiner Hightech-Unternehmen und innovativer Geschäftsmodelle wird ein neuer **Wachstumsfonds „Futury Growth Fund“** gegründet, an dem sich die öffentliche Hand und private Investoren beteiligen. Das Land trägt 30 Mio. € zum angestrebten Fonds-Gesamtvolumen von 250 Mio. € bei.

# Inhaltliche Schwerpunkte

**Land plant in den kommenden Jahren Investitionen\* von knapp 10 Mrd. €!**



\* bis 2018: Ist-Werte, ab 2019: Planwerte

**Die zentrale Herausforderung bleibt der vollständige Mittelabfluss!**

# Inhaltliche Schwerpunkte

## Hessen stärkt Polizei und Justiz mit über 650 neuen Stellen

- Zur weiteren Verbesserung der Sicherheit werden **250 Polizeivollzugsstellen und 40 Wachpolizeistellen** zusätzlich zur Verfügung gestellt. Das Fach- und Verwaltungspersonal wird um 70 Stellen verstärkt, darunter allein 20 Stellen für IT-Experten.
- Zudem investiert das Land in die Auswerte- und Analysefähigkeit sowie in die **Ausstattung der hessischen Polizei** (Dienst- und Schutzausstattung, Bewaffnung, Fuhrpark).
- Zur nachhaltigen Stärkung der Justiz und als **Fortsetzung des Justizaufbauprogramms** sind zunächst 160 Stellen, davon 27 Stellen für **Richter** und 23 Stellen für **Staatsanwälte**, vorgesehen. Zudem werden zusätzliche Mittel sowie 44 Stellen zur Nachwuchsgewinnung und -ausbildung bereitgestellt.
- Der **Justizvollzug** wird um **70 Stellen** gestärkt. Für die **Sicherheit im Justizvollzug** sind 3,6 Mio. € zusätzlich eingeplant (Erneuerung Personennotrufanlagen, Ersatzbeschaffung von Transportfahrzeugen).

# Inhaltliche Schwerpunkte

## Hessen stärkt Bildung und Forschung mit über 900 neuen Stellen

- Zur Gewährleistung der **105%-igen Unterrichtsversorgung** werden 159 neue Lehrerstellen eingeplant und die **Lehrkräftegewinnung** weiter intensiviert. Für Schulen mit besonderen Herausforderungen werden weitere 140 Stellen für **sozialpädagogische Fachkräfte** bereitgestellt.
- Der Ausbau der **Ganztagsangebote** (einschl. „Pakt für den Ganztag“) wird im Schuljahr 2020/21 mit 230 Stellen und die **inklusive Beschulung** mit 40 Stellen für Förderpädagogen fortgesetzt. Zur **Stärkung der Bildungssprache Deutsch** werden 180 zusätzliche Stellen, u.a. für die Ausweitung der Stundentafel in der Grundschule um eine weitere Deutschstunde, geschaffen.
- Die Grundfinanzierung der **Hochschulen** nach dem aktuellen hessischen Hochschulpakt erhöht sich im Jahr 2020 um rd. 39 Mio. €. Für den **neuen hessischen Hochschulpakt 2021-2025** wurde eine gleichbleibende Zuwachsrate von 4% auf einer breiteren Bemessungsgrundlage vereinbart.
- Für die **Fortsetzung des Bund-Länder-Hochschulpakts 2020** stellt das Land ab 2021 die zur Kofinanzierung erforderlichen Mittel bereit. Zudem werden (weitere) Maßnahmen zur **Verbesserung der Betreuungsrelation an den Hochschulen** sowie zur **Etablierung eines wissenschaftlichen Mittelbaus** an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften finanziert.

# Inhaltliche Schwerpunkte

## Hessen stärkt die Digitalisierung

- Im Rahmen des Programms **Digitale Schule Hessen** werden bis zum Jahr 2024 insgesamt fast 500 Mio. € für den Ausbau der digitalen Infrastruktur an hessischen Schulen bereitgestellt. Das Land beteiligt sich an den Gesamtkosten mit rd. 75 Mio. €.
- Die Ansätze der **Digitalen Strategie Hessen** werden ressortübergreifend um 24 Mio. € aufgestockt. Das Gesamtbudget wird im Jahr 2020 somit auf einen Betrag von rd. 86 Mio. € anwachsen.
- Zudem werden für die Umsetzung des **Onlinezugangsgesetzes** im Jahr 2020 weitere 26 Mio. € und für **das E-Justice-Programm** knapp 17 Mio. € bereitgestellt.
- Zur Umsetzung der **Gigabitstrategie Hessen** (Breitband- und Mobilfunkförderung) sind im Haushalt 2020 insgesamt 55 Mio. € sowie zur Umsetzung der digitalen **Innovations- und Technologieförderung** insgesamt 5 Mio. € vorgesehen.

# Inhaltliche Schwerpunkte

## Hessen stärkt seine Steuerverwaltung

- Für das **Projekt Steufa Forensik 2020** und die Nutzung von **Künstlicher Intelligenz (KI)** werden für Sach- und Investitionsausgaben 3,5 Mio. € zur Verfügung gestellt. Damit werden die Steuerfahndungsstellen noch zukunftssicherer und an den stetigen Fortschritt im IT-Bereich angepasst.
- Zur Nachwuchssicherung für die **Steuerverwaltung** sollen erneut 800 Anwärter im Jahr 2020 eingestellt werden. Darüber hinaus werden umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes bei der Gewinnung von qualifiziertem Personal (z.B. Ausbau des dualen Studiums) sicherzustellen.
- Zur **Umsetzung der Grundsteuerreform** werden in der Steuerverwaltung dauerhaft 50 Tarifstellen im gehobenen Dienst geschaffen. Darüber hinaus wird die Finanzierung von 50 befristeten Einstellungen sichergestellt.



# Inhaltliche Schwerpunkte

## Hessen stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt

- Die Ansätze für **das Ehrenamtliche Engagement** werden im Jahr 2020 um fast 1 Mio. € aufgestockt (u.a. Fortschreibung Förderprogramm „Starkes Dorf“, Förderung Freiwilliges Soziales Schuljahr). Insgesamt stärkt das Land das Ehrenamt mit über 19 Mio. €. Für die **Brandschutzförderung** stehen im Jahr 2020 insgesamt 41 Mio. € bereit. Zur Erhöhung der Ausbildungskapazitäten an der Landesfeuerweherschule sind zusätzlich 2,5 Mio. € vorgesehen.
- Das **Hessische Sozialbudget** wird weiterentwickelt (z.B. für die Initiative Kinder und Familien und für die gesundheitliche Versorgung insbes. im ländlichen Raum, die Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen). Hierfür stehen 2020 zusätzlich 3 Mio. € zur Verfügung. Das Gesamtbudget wächst somit auf einen Betrag von über 120 Mio. € an.
- Mit 50 Mio. € fördert die Landesregierung bis 2023 den Erhalt und die Modernisierung der **hessischen Hallen- und Freibäder** (sog. SWIM-Programm - Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm).
- Für die **Förderung von Kunst und Kultur** werden bis zum Jahr 2023 insgesamt 43 Mio. € zusätzlich zur Verfügung gestellt, u.a. für die Freien Theater, Filmfestivalförderung, für eine Stärkung der kulturellen Bildung in Museen und Musikschulen oder für die Künstlerinnenförderung.
- An der **Errichtung der Jüdischen Akademie in Frankfurt**, der geplanten zentralen Bildungseinrichtung für die jüdischen Gemeinden in Deutschland, beteiligt sich Hessen in den kommenden beiden Jahren mit 7 Mio. €.

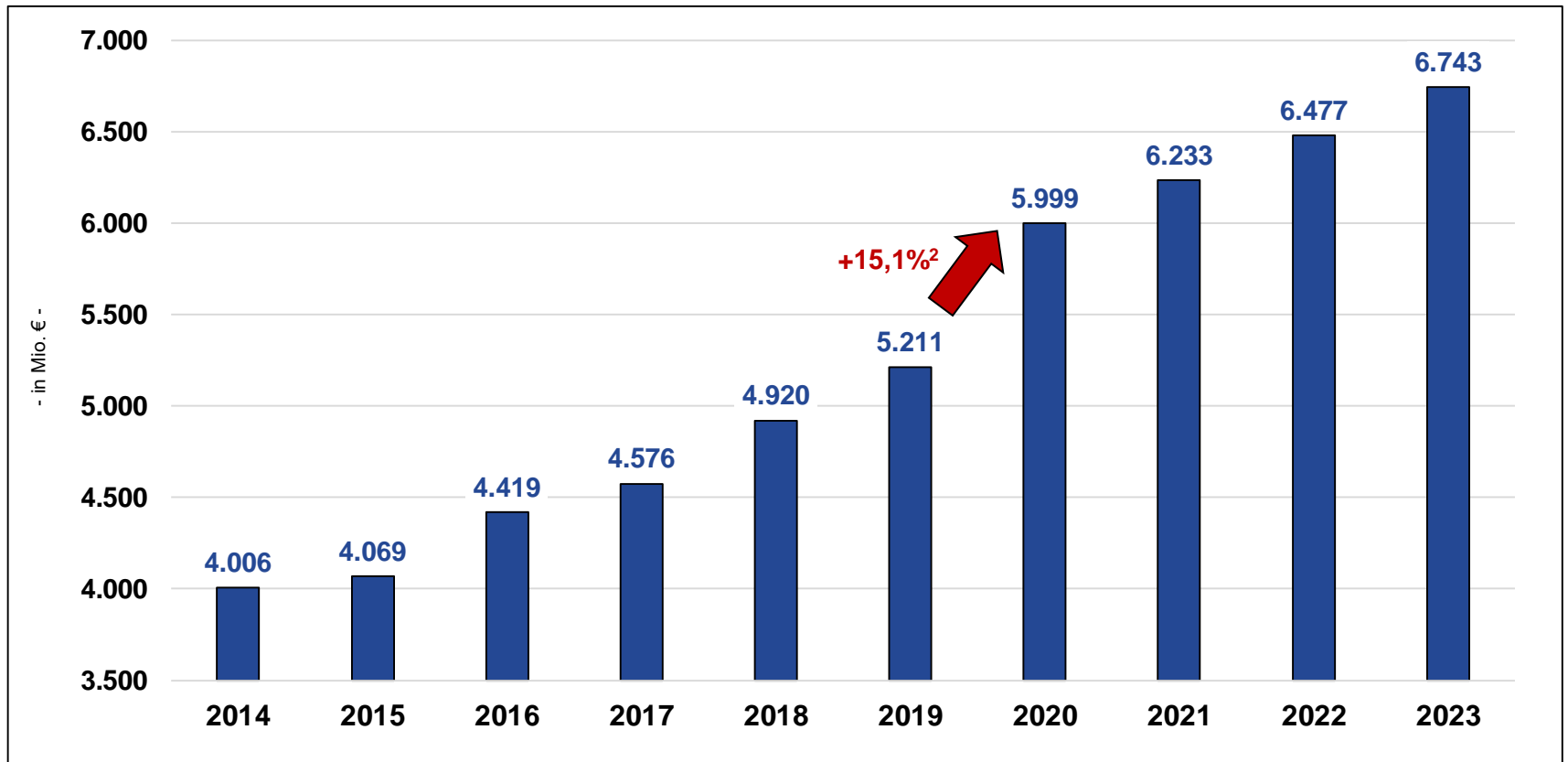
# Inhaltliche Schwerpunkte

## Hessen stärkt seine Kommunen

- Die **Finanzausgleichsmasse** erreicht mit fast 6 Mrd. Euro einen neuen Höchststand. Das KFA-Volumen des Vorjahres wird damit um rd. 788 Mio. € überschritten.
- Die **Mittel für die Kinderbetreuung** werden 2020 um 150 Mio. € aufgestockt (davon rd. 120 Mio. € aus dem Programm Starke Heimat Hessen für höhere Pauschalen und für eine Fachkräfteoffensive). Hinzu treten Bundesmittel zur Umsetzung des **Gute-Kita-Gesetzes** in Höhe von rd. 112 Mio. €, die zu weiteren Qualitätsverbesserungen im Kindergartenbereich beitragen.
- Es wird ein **Landesinvestitionsprogramm** zur Schaffung neuer und zur Erhaltung bestehender **Betreuungsangebote für Kinder** mit einem Gesamtvolumen von 40 Mio. € aufgelegt.
- Mit der **Starken Heimat Hessen** werden den Kommunen 2020 rd. 300 Mio. € über den KFA zur Verfügung gestellt. Davon sind rd. 100 Mio. € für Schlüsselzuweisungen und 200 Mio. € für gezielte Förderung kommunaler Aufgaben vorgesehen. Darüber hinaus verbleiben aus dem Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage direkt 100 Mio. € bei der kommunalen Familie.

# Inhaltliche Schwerpunkte

## Kommunaler Finanzausgleich<sup>1</sup> erreicht neuen Rekordwert



<sup>1</sup> bis 2018: Ist-Werte, ab 2019: Planwerte    <sup>2</sup> inklusive Starke Heimat Hessen.

# Gesamtüberblick

## Wesentliche Eckdaten

- in Mio. € -	2019 <sup>1</sup>	2020	2021	2022	2023
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>27.567</b>	<b>28.994</b>	<b>29.726</b>	<b>30.645</b>	<b>31.534</b>
Steuereinnahmen	22.039	23.119	23.948	24.804	25.569
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>27.423</b>	<b>29.249</b>	<b>29.727</b>	<b>30.582</b>	<b>31.359</b>
Personalausgaben	10.278	10.876	11.312	11.732	12.137
Investitionen	2.329	2.489	2.397	2.482	2.495
Kommunaler Finanzausgleich	5.211	5.999	6.233	6.477	6.743
<b>Finanzierungssaldo <sup>2</sup></b>	<b>144</b>	<b>-255</b>	<b>-1</b>	<b>63</b>	<b>174</b>
Rücklagenzuführung (v.a. für VersorgungsRL)	-290	-186	-189	-193	-197
Entnahme von Rücklagen	249	541	290	230	122
<b>Nettokreditaufnahme</b>	<b>-103</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>

<sup>1</sup> Die Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs führt im Jahr 2020 zu einer Systemumstellung beim Länderfinanzausgleich. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019 daher um den Länderfinanzausgleich bereinigt.

<sup>2</sup> Differenz zwischen bereinigten Einnahmen und Ausgaben vor Rücklagenbewegungen und Kreditaufnahme u. -tilgung.

# Ausblick

## Nachhaltig. Sicher. Klug. Hessens Finanzpolitik

- Mit dem Nachtragshaushalt 2019, dem Haushaltsentwurf 2020 und der Finanzplanung bis 2023 gibt die Landesregierung den Startschuss für eine umfassende **Zukunftsoffensive**, die die weitere Stärkung des Landes Hessen zum Ziel hat.
- Bei der Umsetzung der neuen Maßnahmen **profitiert das Land von der vorausschauenden Finanzpolitik der vergangenen Jahre**. Der dadurch ermöglichte Rückgriff auf Rücklagen lässt sich jedoch nicht beliebig wiederholen. Es bleibt daher auch in Zukunft die Aufgabe, sich durch eine sparsame und kluge Mittelbewirtschaftung die erforderlichen finanziellen Spielräume zu erarbeiten.
- Neben einer schwächeren konjunkturellen Dynamik können die Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen sowie neue Maßnahmen auf Bundesebene den Landeshaushalt zusätzlich belasten. Die Auflösung des Handlungsbedarfs wird eine **zentrale finanzpolitische Herausforderung für die nächsten Jahre** sein.
- Aber: Mit dem Haushalt 2020 und der Finanzplanung bis 2023 werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Hessen auch in Zukunft stark bleibt.

# Weiterer Zeitplan

**Verabschiedung durch den Hessischen Landtag vss. im Februar 2020**

	Datum
<b>1. Lesung im Hessischen Landtag</b>	<b>vss. 30.10.2019</b>
Parlamentarische Beratungen	November bis Februar 2020
<b>Verabschiedung Haushalt 2020</b>	<b>vss. Februar 2020</b>

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. Thomas Schäfer

Hessischer Staatsminister der Finanzen